

INSTRUMENTE

Mein neues Gerät: MYAH

Sarah Farrant berichtet über ihre Erfahrungen mit einem neuen Instrument, das das Myopie-Management sowie die Bewertung des trockenen Auges unterstützt.

Die Einführung eines neuen Konzepts ist immer aufregend, wenn man aufgeschlossen für den Einsatz neuer Geräte ist. Die Verpackung zu öffnen und zu überlegen, wo in der Praxis das glänzende neue Gerät seinen Platz erhalten soll, ist ein ganz besonderer Moment. Zu wissen, dass ich in meine Praxis investiere, in meine Patienten und in mich selbst, ist für mich ein wesentlicher Teil meiner Arbeit als Augenoptikerin. Die Ankunft des MYAH von Topcon Healthcare (Tokio, Japan) war einer dieser Momente. Das Konzept des MYAH ist einfach: man konzentriert sich auf zwei der interessantesten Fachgebiete, die derzeit höchste Aufmerksamkeit erfahren, und stellt ein kompaktes, praktisches, schnelles und präzises Gerät dafür bereit. Es liefert alle Daten, die Sie benötigen, um eine spezifische Behandlung zu bieten.

MYOPIE MANAGEMENT

Wenn Sie nicht gerade isoliert von der Fachwelt leben und in letzter Zeit sämtliche Zeitschriften oder Artikel gemieden haben, werden Sie wissen, dass das Myopie-Management derzeit in aller Munde ist. Von der Möglichkeit, eine sich abzeichnende Myopie zu beeinflussen und zu kontrollieren, indem man das axiale Wachstum bei einem Kind reduziert, konnte früher nur geträumt werden. Vor allem die Kurzsichtigen unter uns wissen ganz genau, wie belastend jede Verschlechterung des Dioptrienwerts ist.

Der enttäuschte Blick im Gesicht eines jungen Patienten, wenn man ihm erklären muss, dass sich seine Augen in den letzten Mo-



naten schon wieder verschlechtert haben, und dass er erneut stärkere Gläser braucht, hat mir jedes Mal fast das Herz gebrochen. In den letzten Jahren kann jedoch eine Behandlungsmöglichkeit mit ihnen besprochen werden, wie dieser stetigen Verschlechterung entgegengewirkt werden kann. Es müssen also keine verzweifelten Gesichter mehr sein.

Mit der Einführung der verschiedenen Ansätze zur Myopiekontrolle, die heute zur Verfügung stehen, ist die Fähigkeit, die Zwischenziele zu messen und die direkte Wirkung der Behandlungsprotokolle zu beobachten, wichtiger denn je. Die Topographie hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr durchgesetzt. Viele Kontaktlinsenhersteller sind bereit, den behandelnden Fachmann bei der Kontaktlinsenanpassung unter Verwendung geeigneter topographischer Oberflächendaten zu unterstützen. Gleichzeitig wirft die Myopiekontrolle einige interessante Fragen im Hinblick auf die Datenerfassung auf. Wenn wir die Myopie durch Verlangsamung der axialen Verlängerung behandeln, aber nicht in der Lage sind, diese zu messen, sind wir dann wirklich in der Lage, das, was wir tun, zu schätzen, zu verstehen und zu optimieren? Bisher war es möglich, die axiale Länge in der Praxis mit speziell darauf ausgelegten Biometriegeäten zu messen, aber es war schwierig.





Das MYAH hat neue Maßstäbe gesetzt. Es ermöglicht den Fachleuten, topografische und biometrische Daten gleichzeitig zu erfassen. Gleichzeitig bietet es eine hochmoderne Diagnoseplattform für trockene Augen.

Das Berichtssystem ermöglicht eine Längsschnittanalyse der axialen Verlängerung und der eingegebenen Refraktionswerte, einschließlich historischer Refraktionsdaten, um systematisch Veränderungsdaten zu überprüfen. Es ermöglicht Ihnen die Erfassung von Basisdaten zur Risikouberwachung und hilft Ihnen, mit den Eltern die Myopie-Behandlungsplanung zu besprechen. Das Gerät unterstützt außerdem eine dynamische Pupillometrie-Messung, die nicht nur für die Festlegung einer möglichst niedrig dosierten Atropintherapie, sondern auch für die Ortho-K-Anpassung, die Zentrierung von Multifokallinsen und die refraktive Chirurgie von Nutzen ist.

Zusätzlich vereinfacht das MYAH die Herstellung von Kontaktlinsen, indem die erfassten topografischen Daten zur Simulation der Kontaktlinsenanpassung verwendet werden. Die erwartete Passform und das Fluoreszenzmuster unterschiedlicher Linsen aus der integrierten Datenbank sowie zusätzlich eingetragener Linsen werden angezeigt. Dieser Prozess reduziert die Anzahl der Linsen, die im Auge eines Patienten ausprobiert werden müssen, und optimiert damit den Arbeitsablauf in der Klinik und den Patientenkomfort.

MYOPIA MANAGEMENT

Die Bedeutung der Patientenaufklärung über trockene Augen ist in meiner Klinik entscheidend für den Behandlungserfolg. Tatsächlich zeigen Studien zur Mitwirkung des Patienten, dass ihr Verständnis eine entscheidende Rolle spielt. Die Aufklärung hat den größten Einfluss auf die Optimierung der Ergebnisse. Ich nehme mir während des Termins bewusst Zeit, um den Patienten über seinen Zustand, den Behandlungsplan und seine Erwartungen aufzuklären. Auf diese Weise erfährt der Patient genau, worum es geht und warum, und wie die zukünftige Prognose aussieht. Mein Praxisteam ist entsprechend geschult und arbeitet mit mir zusammen, um die Patienten aufzuklären, damit sie letztendlich selbst die Verantwortung für ihre Erkrankung und deren Behandlung übernehmen können.



Dies alles beginnt im Sprechzimmer mit einer guten Anamnese, Fragebögen und Datenerfassung. Bei einem neuen Patienten ist die Erfassung von Ausgangsdaten von entscheidender Bedeutung, da sie eine genauere Diagnose und somit eine gezieltere Behandlung ermöglicht. Bei einem bereits in Behandlung befindlichen Patienten ermöglicht die Kenntnis der therapeutischen Wirkung einer bestimmten Behandlungsstrategie anhand der Daten, die Therapieerfolge besser einzuschätzen. Mit dem MYAH können genaue Daten über die nicht-invasive Bestimmung der Tränenaufrisszeit, die Meibographie mit Verlustanalyse sowie die Messung der Tränenmeniskushöhe erfasst werden. Es bietet außerdem die Möglichkeit, eine Blinzelanalyse durchzuführen, die eine objektive Analyse der Blinzeigenschaften des Patienten ermöglicht. Die Bild- und Videoaufnahme ist gleichermaßen Werkzeug für die Patientenaufklärung sowie eine echte Fluoreszenz-Bildgebung. Die Verschlechterung der kornealen Aberration kann überprüft werden, womit erkannt werden kann, wie die individuelle Tränenfilmdynamik sich auf die Schleimhaut auswirkt. Anhand der Berichte kann der Zustand von Besuch zu Besuch verglichen werden. Dies ermöglicht eine genaue Überwachung des Therapieerfolgs und fundiertere Entscheidungen im Hinblick auf die Optimierung und Anpassung von Behandlungsoptionen.

Die Technologie ist integraler Bestandteil meiner Diagnostik des trockenen Auges. Die Patienten schätzen die Möglichkeit, sie präzise und genau durch den Prozess der Diagnose zu führen und gezielte therapeutische Ansätze zu erläutern.

Wir sollten für alle Bereiche unserer augenärztlichen Versorgung über die notwendigen Tools verfügen, die eine genaue Datenerfassung ermöglichen, damit wir als Fachleute eine informierte, gezielte Behandlung durchführen können. Das MYAH gibt uns Fachleuten die Informationen an die Hand, die wir für das spezialisierte Myopie-Management und den Betrieb von Ambulanzzentren für trockene Augen brauchen. Damit können wir unseren Patienten einen optimalen evidenzbasierten Ansatz bieten. Wir können damit unser ultimatives Ziel als Fachleute erreichen. Die bestmöglichen Ergebnisse für unsere Patienten.

Sarah Farrant ist therapeutische Augenoptikerin mit Spezialisierung auf Erkrankungen des trockenen Auges. Sie praktiziert in Somerset, UK.

- Weitere Informationen finden Sie unter www.topcon-medical.co.uk
- Achten Sie in den nächsten Wochen auf weitere Fallstudien mit dem MYAH.